



# Jäger - Verein Aunderthal



# Neuer Jagdverein Kandertal

## Gründungsversammlung

Freitag, den 26. Juni 1970 um 20 Uhr 15  
im Landhaus Frutigen.

Tagespräsident: Josi Hans, Blausie

Tagesschreiber: Renner Ernst, Kandergrund

## Traktanden

1. Orientierung über die Gründung eines Jagdvereins im Kandertal
2. Statutenberatung und Genehmigung
3. Wahlen: a) Präsident  
b) Sekretär  
c) Kassier  
d) 4 Vorstandsmitglieder wovon eines als Begehrmann  
e) 2 Rechnungsrössen  
f) Jagdleiter für die Wildschweinejagd und 2 Mitglieder
4. Mitgliederbeiträge
5. Beitritt in den Okol. Jagdverein und in den Kantonalverband.
6. Verschiedenes

## Verhandlungen

1. Der Tagespräsident Hans Josi begrüßt die Anwesenden. Laut Präsenzlisk sind 52 Jagdkameraden da. Er orientiert über die Neugründung eines Jagdvereins im Kandertal. Im Vordergrund steht die mangelhafte u. kontaktharme

Kameradschaft im Jagdverein Kander und Simme.  
Öfters hörte man von Kanderstalerjägern, man sollte  
sich zusammenschließen und einen eigenen Verein  
gründen. So wurde im April dieses Jahres eingeladen,  
von Mann zu Mann, zu einer Aussprache ins  
Restaurant Rainbrücke. Hier waren 16 Jagdkameraden  
anwesend. Nach heftiger Diskussion wurde ein Ausschuss  
von 5 Jägern bestimmt um die Vorarbeiten zur Gründung  
eines Jagdvereins an die Hand zu nehmen.

Sofort wurde mit dem Vorstand vom Jagdverein Kander  
und Simme Kontakt aufgenommen. Zu unserem Erstaunen  
begünstigte er eine Trennung und organisierte sofort eine  
ausserordentliche Hauptversammlung in Aeschi. Die  
Trennung wurde beschlossen. Das Vereinsvermögen soll  
an Hand der Mitgliederzahl aufgeteilt werden.

Man war für uns Kanderstalerjäger grünes Licht gegeben  
zur Gründung eines eigenen Vereins. Nach kurzer Diskussion  
war es so weit. Name des Jagdvereins: Kanderstal

- 2) Es werden zwei Stimmenglieder gewählt: Hermann Roth,  
Flühigen und Ueli Krüger, Kiental.

Der Tagespräsident Hans Frei beginnt mit der Statuten-  
beratung.

Für Vereinsstatuten sollen die von Kander u. Simme über-  
nommen werden. Einiiges zu reden gab Art. 2 Vereinszu-  
gehörigkeit. Adeltödjäger sollen nicht in den Verein aufge-  
nommen werden, weil sie einem eigenen Verein haben. Im Art. 9.  
ihrer Statuten werden auch nur ortsbauwächtige Bürger aufge-  
nommen. Nach heftiger Diskussion wurde dann beschlossen  
in Art. 2 (Vereinszugehörigkeit) keine Klausel vorzunehmen. So  
wurden die Statuten des Jagdvereins Kander u. Simme Gesamtheit  
durch die Versammlung genehmigt.

### 3) Nahlen.

- a) Als Präsident wählt die Versammlung einstimmig Hans Jori, Klösterli + Blausee.
- b) Als Sekretär Ernst Reuner, Kandergrund
- c) Als Kassier Otto Blaser, Frutigen.
- d) Beisitzer: Ernst Graf, Krattigen. Ernst Schenz, Reichenbach  
Friedrich Schmid, Frutigen. Fritz Zurbuchen, Kandersteg  
Zurbuchen Fritz übernimmt noch das Amt eines  
Hegeobmanns.
- e) Rechnungsrevisoren: Walter Künzler, Kandersteg  
André Wardfleiter, Kandergrund.
- f) Als Jagdleiter für die Wildschweinjagd wird Albert Reskon,  
Frutigen, gewählt.

Die Amtsdauer beträgt **3** Jahre (Hauptversammlung 73)

### 4) Mitgliederbeiträge

Die Versammlung beschliesst:

- a) Eintrittsgeld Fr. 5.-
- b) Jahresbeitrag Fr. 12.-
- c) Passivmitglied Fr. 10.-

Mitglieder, die bis heute dem Jagdverein Kander u. Finne angehört haben und an der Gründungsversammlung nicht anwesend waren, brauchen kein Eintrittsgeld zu bezahlen. Auch Nichtmitglieder, die an der Gründungsversammlung anwesend waren, werden vom Eintrittsgeld befreit.

- 5) Dem Beitritt in den Oberl. Jagdverein und in den Kant. Verband stimmt die Versammlung zu.

6) Verschiedenes: Zuerst Fritz Reudlen möchte ein neues Vereinsabzeichen. Er empfiehlt sich für dessen Entwurf. Die Angelegenheit wird dem Vorstand übertragen. Es könnte das Abzeichen von Kander u. Stimme abgeändert werden.

Bisherige Vereinszugehörigkeit bei Kander u. Stimme soll bei Vetranen und Ehrungen berücksichtigt werden.

Der Hegeobmann wünscht baldmöglichst die Hegeangelegenheit zu organisieren.

Wandfleder André regt Kurse für Jungjäger an. Der Vorstand wird zu gegebener Zeit dazu Stellung nehmen.

Zum Schluss dankt der Präs. allen Jagdkameraden, die mitgeholfen haben an der Gründung des neuen Vereins. Schluss der Versammlung. 22.00h

Der Präsident:

*[Handwritten signature]*

Der Sekretär:

*[Handwritten signature]*

## Vorstandssitzung

Dienstag, den 11.8.70, 20h30 im Hotel Müller, Kandersteg  
Anwesend Präs. H. Frei, Schr. C. Rimm, die Mitglieder der  
Frig Jurbuchen, Hegeblum, E. Graf, Jettfr. Schmid, Ernst  
Schey sowie Hr. Arthur Jürcher, der speziell eingeladen  
wurde. Otto Blaser hat sich entschuldigt.

## Verhandlungen

1. Wahl des Vizepräsidenten. Ernst Graf wird vorgeschlagen und einstimmig gewählt.
2. Hegeangelegenheit. Der Hegeblum Frig Jurbuchen erklärt seinen Plan zur Hege in unserem Vereinsgebiet. Er möchte an der nächsten Versammlung eine Einteilung und die nötigen Helfer bekannt geben können. Die anwesenden Vorstandsmitglieder werden aufgefordert, geeignete Helfer zu suchen und ihm zu melden.
3. Finanzielles. An der ausserord. Versammlung in Aeschi wurde uns vom Vorstand von Kander u. Finne zugesichert, das Vereinsvermögen nach der Zahl der Mitglieder im Kantonsrat zu teilen. Der Schr. soll deswegen an den Finanzkassenverein schreiben, möglichst bald.
4. Mitglieder. Die Mitglieder <sup>die</sup> bis dahin dem Jagdverein Kander u. Finne angehört, werden automatisch Mitglied des Jagdvereins Kandersteg. Der Jahresbeitrag für 1971 soll im Jan. 71 eingezogen werden. Mitglieder, die der Aufforderung nicht nachkommen, sollen im Verzeichnis gestrichen werden. Eine Mahnung soll für 1971 nicht erfolgen.

5. Mitgliederabgaben. Zustimmung Friz und Heim Alt.  
Kräftigen sollen dem Vorstand  
einen Entwurf unterbreiten. Von Kramer sollen ebenfalls  
Muster verlangt werden.

6. Statuten. Der Sekretär L wird beauftragt diese bei  
Papeterie Neukirch Frutigen zu bestellen.

7. Verschiedenes Schmid Gottfried teilt mit dass an der OHA  
im Umgang eine Jägergruppe mitmachen sollte.  
Der Vorstand ist der Auffassung, dass die Zeit zu kurz ist.

Schluss der Sitzung 25. 00 h

Zurückchen Friz dankt, dass die Sitzung im Kärdenleg abgehal-  
ten wurde. Auch dankt er dem Vorstand, dass der Ober. Präs.  
eingeladen wurde.

Der Präsident verliest einen Brief vom Vorstandsmitglied  
E. Graf. Er regt an, im unserem Verein ein Jagdschweuen durch-  
zuführen. Er möchte dies im Pulatal abhalten. Der Vorstand  
wird die Angelegenheit für 71 der Hauptvers. empfehlen.

Der Präsident:

J. J. - i

Der Sekretär:

E. Reusser

## Ordentliche Hauptversammlung

Freitag, den 12. März 1971, 20<sup>30</sup> im Gasthof Sternen  
in Reschi.

Anwesend: Präs. Hans Jori, Kassier Otto Blaser, Hegetschmann  
Fritz Jurtuchen und Reisinger Gottfr. Schmid  
u. Ernst Schenig. Presse: Rud. Schneider  
Schr. Ernst Reusser u. Reisinger E. Graf  
sind wegen Krankheit abwesend

Entschuldigungen: Reusser Roland, K'gennd  
Grossen Paul, K'Steg  
Abegglen Alfr., K'Steg  
Zürcher Arthur, Frutigen  
Müller Hans, K'Steg  
Schmid Paul, Frutigen



Der Präsident eröffnet die Versammlung und begrüßt die anwesenden Mitglieder. Fide. Vorstand sind 50 da. 2 Ehrenmitglieder: Steiner Joth. K'leg, und Zurbügg Friz, Reichenbach.

Als Tagesschretär amtiert Gottfr. Schmid, Frutigen  
Als Stimmzähler werden vorgeschlagen u. gewählt:  
Hs. Roth, Frutigen und Arnold Schmid, Wengi.

### Traktaerden

1. Jahresbericht des Präsidenten u. des Hegeobmanns.
2. Jahresrechnung u. Mitgliederbeitrag
3. Mutationen
4. Jagdordnung 1971
5. event. Ehrungen
6. Bestimmung der nächsten Hauptversammlung
7. Vereinsabzeichen
8. Verschiedenes.

### Verhandlungen

1. Die Jahresberichte des Präs. und des Hegeobmanns werden von der Versammlung einstimmig genehmigt.
2. Jahresrechnung Kassier Otto Blaser verliest die Rechnung. Bei der Trennung vom Jagdverein Kander u. Sünne erhält unser Verein nach Aufteilung der Mitglieder Fr. 3238.-- Vereinsvermögen auf 31. Dez. 70 Fr. 708.85 Ausgabe für Hege Fr. 18 01. 50.  
Jahres u. Hegerechnung werden von der Versammlung einstimmig genehmigt. Der Vorstand beantragt den Mitgliederbeitrag von Fr. 12.- auf Fr. 15 zu erhöhen.

die Versammlung stimmt diesem Antrag zu.

Näcker kürsler stellt dem Antrag in Zukunft ein Budget vorzulegen. Die Versammlung stimmt ohne Gegenstimme zu.

3. Mutationen Gemäss Mitgliederliste von Kander und Simme zählt unser Verein Mitglieder im Amt Frutigen. Nach Eingang der Mitgliederbeiträge für das Jahr 71 wird man eine genaue Zahl ermitteln können.

Beitritts-Gesuche von Jägern, die nicht im Amt Frutigen wohnen:

Sturchi Ernst, Diemtigen  
herrs Hans, Spiez  
Wandfluh Hans, Spiez  
Stalder Jakob, Spiez  
Janns Paul, Kitzelfeld  
Witthrich Werner, Bern  
Ziegler Leonhard, Belp.

Nach reger Diskussion wird beschlossen vorderhand nur Mitglieder aufzunehmen, die bisher im Verein Kander u. Simme waren. Es betrifft dies die Jäger:

Sturchi Ernst, Diemtigen  
herrs Hans, Spiez  
Wandfluh Hans "  
Stalder Jakob "

Die Beitrittsgesuche von Janne, Witthrich und Ziegler werden von der Versammlung abgelehnt (33; 5 Stimmen)

#### 4. Jagdordnung 1971

Der Präs. orientiert kurz über die Jagdordnung 71. Das Oberland ist für 3 Gansen freigegeben, was aber von den Thuner Jägern bekämpft wird.

Es ist noch die Kantonalversammlung abzuwarten.  
Der endgültigen Entscheid fällt dann das Jagd-  
inspektorat in Bern.

5. Erkennungen. Durch Todesfall hat unser Verein  
2 Aktivmitglieder verloren. Es sind Fritz Racherer,  
Hasli u. Samuel Trachsel, Frutigen. Die Versammlung  
ehrt sie durch Erheben von den Sigen.

6. Bestimmung der nächsten Hauptversammlung  
Gottlieb Steiner schlägt Frutigen vor und Ernst Hoat  
Kandersteg u. einen Sonntag-Nachmittag. Die Abstimmung  
ergibt 23 Stimmen für Kandersteg u. 12 für Frutigen  
Für Abhaltung der Vers. am Sonntagnachmittag unterliegt  
der Antrag Hoat mit 45 zu 11 Stimmen.

#### 7. Vereinsabzeichen

Für ein Vereinsabzeichen liegen Entwürfe von den  
Mitgliedern Herrn u. Jurbrügg auf. In geheimer  
Abstimmung entscheidet sich die Versammlung für  
den Entwurf Nr. 2 von Jurbrügg Fritz. Es sollen nur  
Offerten eingeholt werden.

#### 8. Verschiedenes

Der Präs. gibt bekannt, dass unser Verein vom  
Oberländischen und vom Kantonalverband aufge-  
nommen wurde. Aus der Oberländischen Delegierten-  
Versammlung nahmen 4 Vorstandsmitglieder teil. Zur  
Teilnahme an der Kant. Versammlung werden Präs.  
H. Frei und Kassier Otto Blaser bestimmt  
Trummer Arnold beanstandet das «Abmischen» der  
Füchse vor dem Bau.

Roth Hermann möchte die Füchse im Eidg. Saunterich  
besser bejagt haben.

Wildhüter Hermann Hari widerlegt die Ansicht von  
zu grossem Fuchsbestand in diesem Gebiet. Ebenfalls  
wünscht er bei der nächtlichen Fuchsjagd um recht-  
zeitige Bekanntgabe an die Wildhüter.

Zum Schluss dankt der Präsident allen Anwesenden für  
ihr Erscheinen und den Vorstandsmitgliedern für die  
geleistete Arbeit.

Schluss der Versammlung 22.35 Uhr.

Der Präsident:

*Hans Jori*

Der Sekretär:

*Ernst Reusser*

